

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)  
Beratung zu Produkten und Anwendung:  
- **Siemens Info Line**: [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)  
- DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).  
- D 089 21 751 751  
- A 0810 550 522  
- CH 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen  
Verpackung umweltgerecht entsorgen.  
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Wichtige Hinweise	Seite 5/6
Programmsübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun, wenn ... ?	Seite 11

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmem (max. 60 °C) Trinkwasser (je nach Modell), und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Umweltgerecht entsorgen  
Verpackung umweltgerecht entsorgen.  
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Umweltgerecht entsorgen  
Verpackung umweltgerecht entsorgen.  
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
<b>+ Vorwäsche</b>	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Spülen/Schleudern</b>	von Hand gewaschener Wäsche, Taste <b>Extraspülen</b> aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
<b>Abpumpen</b>	von Spülwasser bei Ⓞ (ohne Endschleudern)
<b>Super15</b>	Kurzprogramm
<b>Sportive Plus</b>	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>Fein</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien

## Vorbereiten

**Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

**Maschine kontrollieren**  
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**  
Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) → Seite 6  
**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensatz  
**Kammer Ⓞ:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für die Vorwäsche

## Wasche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren. Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten → Seite 7.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**  
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

**Wichtige Hinweise beachten!** → Seite 6  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen. Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Wäsche sortieren und einlegen**  
Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

## Waschen

**Wäsche entnehmen**  
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Ⓞ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

**Wasserhahn schließen**  
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

**Ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Programmende, wenn ...**  
...Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - Ⓞ - erscheint. Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

**Programm abbrechen**  
Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.  
- **Start/Nachlegen** wählen.  
Bei Programmen mit niedriger Temperatur:  
- Programm **Spülen/Schleudern** (Taste **Extraspülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
- **Start/Nachlegen** wählen.

**Programm ändern, wenn ...**  
... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:  
- Programm neu wählen.  
- Taste **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

**Wäsche nachlegen, wenn ...** → Seite 5  
... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden. Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Individuelle Einstellungen

**Optionstaste Fertig in**  
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

**Schleuderdrehzahl in U/min/Ⓞ (Spülstop = ohne Endschleudern)**  
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder Ⓞ wählen (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ---). Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

**Zusatzfunktionen** → Programmübersicht, Seite 7  
speedPerfect Ⓞ Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Füllmenge → Programmübersicht, Seite 7.  
ecoPerfect Ⓞ Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.  
Knitterschutz Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.  
Extraspülen Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses.

**Kindersicherung**  
Ⓞ im Anzeigefeld  
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **Aktivieren:** nach Programmstart ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. Ⓞ erscheint ca. 5 Sekunden im Anzeigefeld, danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt. **Deaktivieren:** ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. **Hinweis:** Wenn bei aktiver Kindersicherung eine Taste betätigt wird, leuchtet ca. 5s Ⓞ, danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt. Ⓞ leuchtet dauerhaft, wenn der Programmwähler bei aktiver Kindersicherung verstellt wird.

**Nachlegen**  
**YES** im Anzeigefeld  
Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten, bis **YES** leuchtet. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

**Energiespar-Modus**  
Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

**Start/Nachlegen**  
Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Individuelle Einstellungen

**Signal**  
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren  
auf 0 stellen  
1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet  
wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für...  
Lautstärke einstellen\*  
1 Schritt  
Lautstärke einstellen\*  
auf 0 stellen  
\* evtl. mehrmals anwählen

## Individuelle Einstellungen

**Wichtige Hinweise**  
**Wäsche und Maschine schonen**  
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.  
- Taschen entleeren.  
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).  
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
- Sand aus Taschen und Umschlagen ausbürsten.  
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche**  
leicht Neues separat waschen.  
stark Flecken evtl. vorbehandeln.  
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen** Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.  
Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach etwa 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer Ⓞ geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben / Entfärben**  
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben!

**Einsatz für Flüssigwaschmittel** je nach Modell  
Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:  
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 9.  
- Einsatz nach vorn schieben.  
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, bei Programmen mit + **Vorwäsche** und Option Endezeit.

## Programm\*\* einstellen und anpassen



**Start/Nachlegen wählen**  
Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Fertig in-Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

**Statusanzeigen**  
Anzeigen zum Programmablauf:  
Waschen, Spülen, Schleudern, Programmende  
Spülstop (= ohne Endschleudern) erreicht  
Kindersicherung → Seite 5  
1 - 24 Fertig in Programm-Ende nach ...

## 1

## 2

## 3

## 4

## 5

## 6

## Waschen



Programme	°C	max. Wäschelast	max. Wäschelast
Baumwolle	20, 30, 40, 60, 90 °C	7 kg/ strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect *, ecoPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen
+ Vorwäsche	40 °C	4 kg*	speedPerfect @, ecoPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht	30, 40 °C	3,5 kg	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschekategorien können zusammen gewaschen werden
Schnell/Mix	40 °C	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein	30 °C	Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Wolle	20 °C	2 kg	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen
Super 15	30 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen
Sportive Plus	30 °C	Textilien aus Microfaser	speedPerfect @, Knitterschutz, Extraspülen
Zusatzprogramme			

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion speedPerfect @. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens Electrolux GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

WM14Q3ECO / ...

9308 / 9000754333

## Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,35 kWh	66 l	2 ½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	1,02 kWh	66 l	2 ¾ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,24 kWh	66 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	76 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,64 kWh	55 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,54 kWh	47 l	1 h
Fein 30 °C	2 kg	0,19 kWh	34 l	¾ h
Wolle 20 °C	2 kg	0,10 kWh	39 l	¾ h

\* ProgrammEinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect **	7/3,5 kg	174 kWh	8140 l

\*\* ProgrammEinstellung für Prüfung und Energieeffizientierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschelast, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr!**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr!**

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr!**

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr!**

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr!**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr!**

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

## Pflege

**! Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen.**  
**! Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel.**

**i Vor dem ersten Waschen**  
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:  
- etwa 2 Liter Wasser,  
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)  
Programmwähler auf **Baumwolle 60 °C** stellen, Zusatzfunktion **speedPerfect**  und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**i Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
- Waschmittelreste sofort entfernen.  
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.  
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Hand Waschnippel** **Waschmittelschublade reinigen...**  
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen. Einsatz herunterdrücken. Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.
- Einspülschale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.**

**i Trommel**  
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

**i Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*  
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → *Aufstellanleitung*.

**i Notentriegelung** *, z.B. bei Netzausfall*  
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**! Verbrühungsgefahr!**  
*Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → *Seite 10*.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

**Hinweise im Anzeigefeld** je nach Modell

**E: 15** Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

**E: 17, E: 29** Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → *Seite 10*, Wasserdruck zu gering.

**E: 18**  
- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → *Seite 10*.  
- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → *Seite 10*.  
- Starke Schaumbildung → *Seite 11*, Statusanzeige blinkt.

**E: 23** Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

**R: 10**  
- Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen.  
- Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt.  
- Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen → *Seite 10*.  
- Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!

**CL** Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → *Seite 5*.

## Wartung

**Hand** **Laugenpumpe**  
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe mit einem Schraubendreher oder dem Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) öffnen und abnehmen.
- Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer **II** geben und das Programm **Abpumpen** starten.

**Hand** **Ablaufschlauch am Siphon**  
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stützen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

**Hand** **Sieb im Wasserzulauf**  
**! Stromschlaggefahr!**  
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen.
- Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern/Abpumpen**).
- Programm **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun, wenn ... ?

- Wasser läuft aus  
- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.  
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.  
- **Start/Nachlegen** nicht gewählt?  
- Wasserhahn nicht geöffnet?  
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 10*.  
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.  
- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → *Seite 4*.  
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 3, 4*.  
- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → *Seite 9*.  
- Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.
- Programm startet nicht.  
- **Start/Nachlegen** oder **Fertig in-Zeit** gewählt?  
- Einfüllfenster geschlossen?  
- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → *Seite 5*.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.  
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 3, 4*.  
- Laugenpumpe reinigen → *Seite 10*.  
- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.  
- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.  
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.  
- **Knitterschutz** gewählt? → *Seite 5*.  
- Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Seite 5*.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.  
- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Schleudern.  
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.  
- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.  
- Ggf. Einsatz reinigen → *Seite 9*.
- Geruchsbildung in der Waschmaschine.  
- Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.  
- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien*).  
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.  
- Gerätefüße fixiert?  
- Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.  
- Transportsicherungen entfernt?  
- Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.  
- Reinigen der Laugenpumpe → *Seite 10*.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.  
- Netzausfall?  
- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.  
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.  
- Energiespar-Modus aktiv? → *Seite 5*.
- Programmablauf länger als üblich.  
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.  
- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.  
- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
- Programm **Spülen/Schleudern** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

## Waschmaschine

**! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

### Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:

www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

– **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com

– DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– D 089 21 751 751

– A 0810 550 522

– CH 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun, wenn ... ?	11



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmem (max. 60 °C) Trinkwasser (je nach Modell), und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



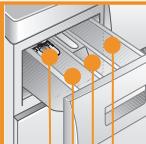
### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) → Seite 6

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer** ☉: Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für die Vorwäsche

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
<b>+ Vorwäsche</b>	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Spülen/Schleudern</b>	von Hand gewaschener Wäsche, Taste <b>Extraspülen</b> aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
<b>Abpumpen</b>	von Spülwasser bei ☉ (ohne Endschleudern)
<b>Super15</b>	Kurzprogramm
<b>Sportive Plus</b>	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>Fein</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien

### Programmwähler

### Anzeigefeld / Optionstasten

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

**Statusanzeigen** Anzeigen zum Waschen, Spülen, Schleudern, Spülstopp (= off), Kindersicherung, 1 - 24 Fertig in Programm-Ende

**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.  
Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten → Seite 7.

*Wichtige Hinweise beachten!* → Seite 6

Große und kleine Wäschestücke einfüllen.  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm\*\* einstellen und anpassen

**Zusatzfunktionen**      **Start / Nachlegen**



**i** \*\*Wenn **CL** im Anzeigefeld erscheint, ist die Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten  
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5.

### Start/Nachlegen wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Fertig in- Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

h Programmablauf:  
ülen, Schleudern, Programmende  
(ohne Endschleudern) erreicht  
ng → Seite 5  
de nach ...

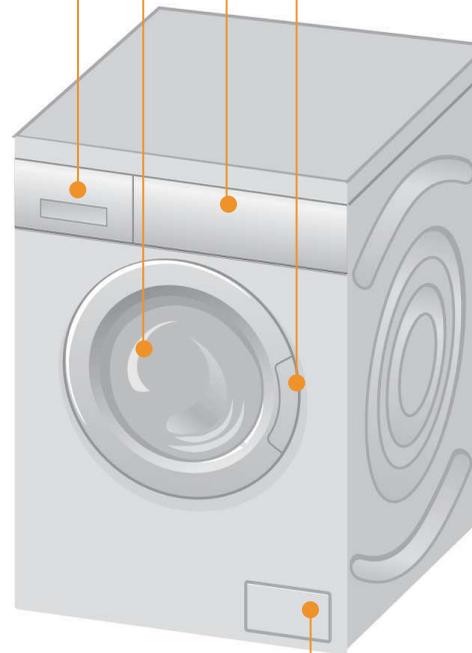
# Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienfeld

Einfüllfenster



Service-Klappe



1

2



3

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls **☼** (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start**/Nachlegen wählen.

**i** - Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstelanleitung*.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende, wenn ...

...Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld **☐** - erscheint.  
*Hinweis:* Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.  
- **Start**/Nachlegen wählen.  
Bei Programmen mit niedriger Temperatur:  
- Programm Spülen/**Schleudern** (Taste **Extraspülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
- **Start**/Nachlegen wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:  
- Programm neu wählen.  
- Taste **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start**/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **☐** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
Taste **Start**/Nachlegen wählen.

# Waschen

# Individuelle Einstellungen

## Optionstaste Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

## Schleuderdrehzahl in U/min/☉ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ☉ wählen (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ---). Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

## Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

speedPerfect ☹	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Füllmenge → Programmübersicht, Seite 7.
ecoPerfect ☺	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung

☹ im Anzeigefeld  
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**Aktivieren:** nach Programmstart ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen. ☹ erscheint ca. 5 Sekunden im Anzeigefeld, danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt.  
**Deaktivieren:** ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen.  
*Hinweis:* Wenn bei aktiver Kindersicherung eine Taste betätigt wird, leuchtet ca. 5s ☹, danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt.  
☹ leuchtet dauerhaft, wenn der Programmwähler bei aktiver Kindersicherung verstellt wird.

## Nachlegen

YES im Anzeigefeld  
Taste **Start**/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
YES leuchtet: Nachlegen möglich.  
NO blinkt: Warten, bis YES leuchtet.  
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn YES leuchtet.  
NO: Nachlegen nicht möglich.  
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

## Energiespar-Modus

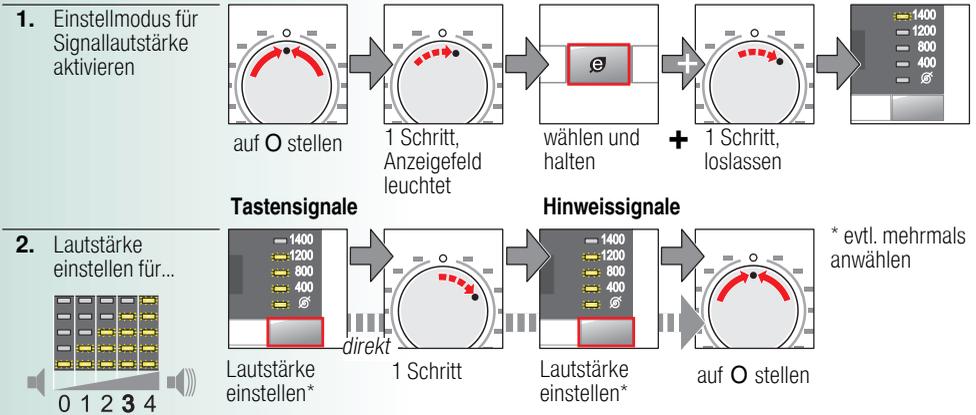
Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start**/Nachlegen blinkt.  
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

## Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

## Signal



# Wichtige Hinweise

## Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

## Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche

- leicht Neues separat waschen.
- Fliesen Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** ☹ wählen.
- Fliesen Flecken evtl. vorbehandeln.
- stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

## Einweichen Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach etwa 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

## Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.

## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

## Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 9.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, bei Programmen mit + **Vorwäsche** und Option Endezeit.





max.

Wäscheart

Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Baumwolle</b>	20, 30, 40, 60, 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect *, ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen
<b>+ Vorwäsche</b>	40 °C			
<b>Pflegeleicht</b>	30, 40 °C	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect , ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen
<b>Schnell/Mix</b>	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect , ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein</b>	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect , ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	20 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Super 15</b>	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Sportive Plus</b>	30 °C		Textilien aus Microfaser	speedPerfect , ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen

**Zusatzprogramme**

**Spülen/Schleudern, Abpumpen**

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect** .

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.



9308 / 9000754333

WM14Q3ECO / ...

Siemens Electrolgeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr!**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr!**

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr!**

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr!**

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr!**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr!**

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

## Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,35 kWh	66 l	2 ½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	1,02 kWh	66 l	2 ¾ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,24 kWh	66 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	76 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,64 kWh	55 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,54 kWh	47 l	1 h
Fein 30 °C	2 kg	0,19 kWh	34 l	¾ h
Wolle 20 °C	2 kg	0,10 kWh	39 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect	7/3,5 kg	174 kWh	8140 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



– **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen.  
– **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel.

## i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:  
– etwa 2 Liter Wasser,  
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)  
Programmwähler auf **Baumwolle 60 °C** stellen, Zusatzfunktion **speedPerfect** und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

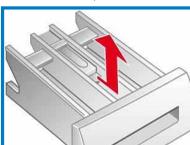
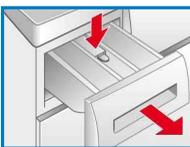
## i Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Waschmittelreste sofort entfernen.  
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.
4. Einspülschale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
6. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## i Trommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

## i Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → *Aufstellenleitung*.

## i Notentriegelung , z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.  
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.  
Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E: 15	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt;
E: 29	Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
E: 18	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. – Starke Schaumbildung → Seite 11, Statusanzeige  blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
A: 10	– Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen → Seite 10. – Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!
EL	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.

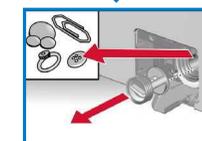
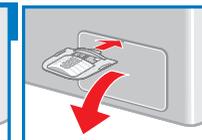
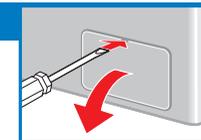


– **Verbrühungsgefahr!**  
Waschlauge abkühlen lassen.  
– Wasserhahn zudrehen.

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher oder dem Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) öffnen und abnehmen.
2. Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
3. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- 3\* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
6. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
7. Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
8. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer **II** geben und das Programm **Abpumpen** starten.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## Sieb im Wasserzulauf



### Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern//Abpumpen**).
3. Programm **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.  
Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

- Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun, wenn ...?

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.</li> <li>- Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen oder <b>Fertig in</b>-Zeit gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
Waschlaug wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Knitterschutz</b> gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
Mehrmaliges Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.</li> </ul>
Geruchsbildung in der Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Statusanzeige  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigen der Laugenpumpe → Seite 10.</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.</li> </ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- Programm <b>Spülen/Schleudern</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



## Waschmaschine

### Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.